

Freude am lebenslangen Lernen vermitteln: Deutscher Weiterbildungstag am 24. September 2010



Lebenslanges Lernen und Fortschritt durch Weiterbildung werden für den einzelnen Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft immer bedeutender. Nur mit Bildung und Wissen können wir uns den neuen Herausforderungen erfolgreich stellen. Weiterbildung ist der Generalschlüssel für die Zukunft unseres Landes.



Wir brauchen ein Jahrzehnt der Weiterbildung, in dem wir die Bildung stärken und die Chancen zur Weiterbildung nutzen.

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. sowie die nach rheinland-pfälzischem Gesetz anerkannten Landesorganisationen in freier Trägerschaft – Arbeit und Leben gGmbH, die Katholische Erwachsenenbildung, die Evangelische Erwachsenenbildung, die Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung, das Bildungswerk des Landessportbundes sowie die Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen – unterstützen die bundesweite Aktion, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff steht.



Ziel ist es, interessierte Bürgerinnen und Bürger über Fortbildungsmöglichkeiten, Fördermaßnahmen und Zukunftstrends in der Weiterbildung zu informieren sowie jene Gruppen anzusprechen, die bisher keinen Kontakt zu Weiterbildungsinstitutionen hatten.



In Rheinland-Pfalz erreichen die Weiterbildungsorganisationen alljährlich mit ihren zahlreichen Einrichtungen mehr als 700.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, weist auf die besondere und zunehmende Notwendigkeit von Weiterbildung hin. „Es reicht mittlerweile nicht mehr aus, sich auf die in Ausbildung oder Studium erworbenen Kenntnisse zu verlassen. Die allgemeine und berufliche Weiterbildung wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger – erst recht, wenn man den demographischen Wandel im Blick behält. Lebenslanges und lebensbegleitendes Lernen lautet also die Devise. Unser Ziel ist es, die Menschen dafür zu begeistern und auch weiterhin gute finanzielle Rahmenbedingungen für die Weiterbildung zu sichern“.

anderes lernen

Weiterbildungsorganisationen nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem sie sich besonders in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung, Integrations- und Einbürgerungskurse, das Nachholen von Schulabschlüssen, berufsqualifizierende Maßnahmen, Qualifizierung für das Ehrenamt sowie Weiterbildungsangebote für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Menschen in der nachberuflichen Lebensphase engagieren.

Die Menschen in diesem Land fit zu machen für die gesellschaftlichen Herausforderungen, denen die Bundesrepublik und das Land Rheinland-Pfalz gegenüberstehen – etwa die Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise oder die demographische Entwicklung – und damit die Zivilgesellschaft insgesamt zu stärken, das ist das Anliegen der Weiterbildungsorganisationen.

20.09.2010

Kontakt: Steffi Rohling, Direktorin, Verband der Volkshochschulen e.V.
Tel.: 06131 – 28889-10, rohling@vhs-rlp.de